

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.									
Birkenmoorwald 750 m WNW Hedwigshof						X								0 4 1 0 - 3 4 4 - 4 0 3 2													
Standort / Geologie																											
Senke/Versumpfungsmoor/Sandebene																											
Naturraum Ueckermünder Heide																											
2 2 1						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				Größe in m				min. Breite in m				max. Breite in m			
Uecker-Randow						Luckow						Länge in m				Breite in m				Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						NLP				FND				NP				FiB			
01673												NSG				LSG				BR				FFH-Geb.			
Schutzmerkmale						geschützt nach §20 LNatG M-V						ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat			
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode															
Code						M D B W F D						U M S															
% 7 0						3 0																					
Vegetationseinheiten																											
Pfeifengras-Birkenmoorwald, Adlerfarn-Birkenwald																											
Habitats + Strukturen																											
H D K H S E H Z R H T A H T B H A O																											
Beschreibung / Besonderheiten																											
Birkenmoorwald auf meliorativ beeinträchtigtem Versumpfungsmoor in Senke innerhalb der bewaldeten Sandebene von Laubmischwald und Nadelwald umgeben. Auf feuchten bis sehr feuchten, mäßig bis stark degradierten Torfen stockt ein mittelalter Pfeifengras-Birkenmoorwald mit Torfmoosen, der zum Rand hin in einen Adlerfarn-Birkenwald stark entwässerter Moorstandorte übergeht. Zum Erhalt des Moors ist eine Einschränkung der Entwässerung anzustreben.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse																		
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen																		
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung																		
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge																		
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm																		
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter																		
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																		
Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
Y W G keine Gefährdung																											
Empfehlung																											
Z S E																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0 4 1 0 - 3 4 4				4 0 3 2											
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				k eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung				k g							
k g				k g				k g											
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer							
aufgelassen				Erholung				Grünland. intensiv				Trockenbiotop							
g keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				g Laub- / Mischwald				Weg							
				Ferienhäuser				g Nadelwald				Straße, Parkplatz							
Nutzungsart												Bahnanlage							
k g												Gewerbe / Industrie							
Acker				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Silo / Stallanlage							
Wiese				Verkehr				Gehölz				Gebäude / Siedlung							
Weide				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtrache				Spülfeld / Halde							
forstliche Nutzung				sonstige Nutzung:				Hochstauden / Ruderalflur				Bodenentnahme							
								Graben											
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Betula pubescens Molinia caerulea																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Pleurozium schreberi Pteridium aquilinum Sphagnum fallax Sphagnum squarrosum																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Leucobryum glaucum Picea abies Pinus sylvestris Polytrichum formosum																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 25.03.2004							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: IBS-Teppke												Foto: 1		Folgeseiten: 0					